

N i e d e r s c h r i f t

über die am 21.06.2016 stattgefundenene 2. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Weinbach im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung in Weinbach

Beginn: 19.50 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses: 5

Anwesend waren:

a) **Bau-, Planungs- und Umweltausschuss**

Stimmberechtigt

Stefan Dienst

Hans-Reinhard Schäfer

Norbert Jung

Ulrich Dorn

b) **unentschuldigt fehlte**

Udo Schulz

c) **Gemeindevorstand**

Bürgermeister Jörg Lösing

d) **Schriftführer**

Fabian Scherber

e) **sonstige Teilnehmer**

1 Zuhörer

Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 14.06.2016 auf Dienstag, den 21.06.2016, um 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren am 16.06.2016 im Weilburger Tageblatt öffentlich bekannt gemacht worden.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Umsetzung der EKVO Maßnahmen
hier: Sachstandsbericht
3. OT Elkerhausen; Baumaßnahme von Hessen Mobil
hier: Sachstandsbericht

Neuer Tagesordnungspunkt

- 3a. OT Elkerhausen; Vergabe von Bauleistungen für Wasser und Kanal im Zuge der Baumaßnahme von Hessen Mobil
hier: Einvernehmen des Ausschusses

4. OT Edelsberg; Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Bereich „Heergartenweg 2“
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung
5. Verschiedenes

Zu TOP 1

Aufgrund des zur gleichen Zeit stattfindenden Fußballspiels der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft eröffnet der Vorsitzende, Herr Stefan Dienst, die Sitzung erst um 19.50 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest.

Zu TOP 2

Bürgermeister Lösing berichtet über den aktuellen Sachstand bezüglich der Umsetzung der EK-VO-Maßnahmen. Mittlerweile sind 3 von 4 Maßnahmen abgeschlossen. Die VOB-Abnahmen haben in der Straße „Welschbach“ im Ortsteil Blessenbach am 29.04.2016, in der Kirchstraße im Ortsteil Edelsberg am 13.05.2016 und in der Flurstraße im Ortsteil Gräveneck am 08.06.2016 stattgefunden. Die Baumaßnahme in der Ringstraße im Ortsteil Gräveneck befindet sich derzeit in der Ausführung und soll nach dem derzeitigen Stand bis Anfang Dezember 2016 abgeschlossen sein.

Die Baumaßnahmen bewegen sich nach aktuellem Stand im veranschlagten Kostenrahmen. In der Welschbach wurde im Zuge der Baumaßnahme die zum Grundstück der Evangelischen Kirchengemeinde angrenzende Stützmauer erneuert sowie die Straßenbeleuchtung im Rahmen von Nachträgen erweitert.

In der Kirchstraße wurde die Straßenbeleuchtung ebenfalls im Rahmen eines Nachtrages erweitert sowie im Zuge der Baumaßnahme auf dem Parkplatz am DGH eine Buswendeschleife errichtet. In der Flurstraße sind nach dem aktuellen Stand keine Nachträge entstanden. Die durch die genannten Nachträge entstandenen Mehraufwendungen sind durch die beim Submissionsergebnis erzielten Einsparungen gegenüber der Kostenschätzung in Höhe von ca. 300.000,00 € gedeckt.

Zu TOP 3

Der Vorsitzende, Herr Dienst, gibt bekannt, dass am 09.06.2016 die Submission zu der Gemeinschaftsbaumaßnahme zwischen dem Land Hessen und der Gemeinde Weinbach stattgefunden hat. Insgesamt haben nur die Fa. Hermann Schäfer GmbH & Co. KG aus 35789 Weilmünster und die Fa. Wilhelm Jost GmbH & Co. KG aus 35789 Weilmünster Angebote abgegeben. Dies sei womöglich darauf zurückzuführen, dass beide Firmen jeweils eigene Mischanlagen direkt vor Ort hätten und somit günstigere Preise im Vergleich zu anderen Firmen anbieten könnten.

Die Preise der eingegangenen Angebote wurden hinsichtlich des Hessen Mobil betreffenden Anteils von Herrn Dienst und den die Gemeinde betreffenden Anteil durch Herrn Lukes geprüft.

Als günstigster Bieter der Gemeinschaftsbaumaßnahme erwies sich die Firma Schäfer mit einer Brutto-Angebotsendsumme von insgesamt 1.380.406,36 € gegenüber der Firma Jost mit einer Brutto-Angebotsendsumme von insgesamt 1.487.101,20 €.

Da es sich hier um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme handelt, welche als ein Los ausgeschrieben wurde, ergibt sich für die Gemeinde Weinbach für die Erneuerung der Entwässerung und Wasserversorgungsleitungen in der Straße „Burgring“ eine Angebotssumme der Firma Schäfer als günstigster Bieter der Gesamtbaumaßnahme in Höhe von 147.474,69 €.

Bürgermeister Lösing zeigt anhand einer Power-Point Folie auf, welche Kosten insgesamt für diese Maßnahme der Gemeinde entstehen.

Submissionsergebnis:	147.474,69 €
Gemeindlicher Anteil Baustelleneinrichtung und –räumung/Verkehrssicherung:	10.309,56 €
Verwaltungskosten Hessen Mobil für Ausschreibung, Vergabevorschlag etc.:	5.916,91 €
Planungskosten Kolmer & Fischer:	10.674,50 €
<u>Abzüglich Kanalkostenbeitrag Hessen Mobil:</u>	<u>21.595,00 €</u>
Kostenanteil der Gemeinde auf Grundlage des Submissionsergebnisses vom 09.06.2016 sowie den mit Hessen Mobil getroffenen Vereinbarungen:	152.780,66 €

Hierbei ist zu beachten, dass diese Summe auch Hausanschlusskosten in Höhe von 38.000,00 € beinhalten, welche gemäß den einschlägigen Satzungen von den jeweiligen Grundstückseigentümern zu tragen sind und nach Fertigstellung der Baumaßnahme angefordert werden.

Herr Dienst gibt darüber hinaus bekannt, dass die Baumaßnahme in der 27./28. KW 2016 beginnen soll. Als Bauzeit sind insgesamt 110 Kalendertage vorgesehen.

Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme weist Herr Jung darauf hin, dass zwischen Weinbach und Elkerhausen ein in die Landesstraße einmündender Feldweg durch die letzten Starkregenereignisse stark beschädigt wurde. Eine Erneuerung im Zuge der Baumaßnahme durch die ausführende Baufirma würde sich hier anbieten und soll durch das Bauwesen geprüft und entsprechend umgesetzt werden.

Aufgrund der Höhe der Auftragssumme ist der Bauvertrag gemäß der Richtlinie zur Ausgestaltung der Hauptsatzung mit dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss abzustimmen.

Aufgrund der Dringlichkeit der Angelegenheit und damit die Auftragsvergabe innerhalb der Zuschlags- und Bindefrist erfolgen kann, beantragt der Vorsitzende, zusätzlich den Tagesordnungspunkt 3a zur Herstellung des Einvernehmens des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zur Vergabe der Baumaßnahme auf die Tagesordnung aufzunehmen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3a

Nach eingehender Beratung beschließt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss einstimmig, das Einvernehmen zur Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung der Entwässerung und Wasserversorgungsleitungen in der Straße „Burgring“ im Ortsteil Elkerhausen im Zuge der Baumaßnahme von Hessen Mobil an die Firma Hermann Schäfer GmbH & Co. KG als günstigsten Bieter der Gesamtbaumaßnahme zu einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 147.474,69 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 4 dagegen: */* Enthaltungen: */*

Zu TOP 4

Bürgermeister Lösing berichtet, dass der Eigentümer des Anwesens Heergartenweg 2 im Ortsteil Edelsberg beabsichtigt, auf seinem Grundstück Garagen zu errichten und einen Wintergarten an das bestehende Wohnhaus anzubauen.

Im Rahmen von Abstimmungen mit der Bauaufsichtsbehörde und dem Grundstückseigentümer und auch der Gemeinde wurde die Frage der Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens erörtert. Eine Genehmigungsfähigkeit nach § 34 BauGB (Vorhaben im Zusammenhang der bebauten Ortsteile) ist nach Ansicht der Bauaufsichtsbehörde derzeit nicht gegeben, da das Grundstück vom

Kreisbauamt bauplanungsrechtlich derzeit dem Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zugeordnet wird.

Der Grundstückseigentümer hatte sich daraufhin an das Architekturbüro Stephan Radu sowie an das Planungsbüro KuBuS gewendet, mit dem Ziel, eine Genehmigungsfähigkeit für die geplanten Vorhaben zu erzielen.

Zur Schaffung des Baurechts wird von Seiten des Planungsbüros KuBuS die Möglichkeit der Ergänzungssatzung gesehen, mit deren Erlass das Grundstück formell dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil zugeordnet wird. Diese Möglichkeit wurde auch vorab mit dem Kreisbauamt entsprechend abgestimmt.

Da das Planungsbüro KuBuS bereits von der Bauherrschaft für eine entsprechende Planung beauftragt wurde, trägt die Bauherrschaft die Kosten für das Planungsverfahren, sodass für die Gemeinde Weinbach hier keine Kosten entstehen. Eine kostengünstigere Alternative zur Schaffung des Baurechts wird nach der erfolgten Abstimmung mit dem Kreisbauamt nicht gesehen.

Mit dem Einleitungsbeschluss stimmt die Gemeinde grundsätzlich der Ausarbeitung der Satzung und der Durchführung der gesetzlichen Beteiligungsverfahren zu, mit dem Beschluss wird das planungsrechtliche Verfahren eingeleitet.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt (auf Empfehlung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses) die Einleitung eines Beteiligungsverfahrens als Grundlage für den Erlass einer Ergänzungssatzung „Heergartenweg“ im Ortsteil Edelsberg.

Abstimmungsergebnis: **dafür: 4** **dagegen: */*** **Enthaltungen: */***

Zu TOP 5

Herr Hans-Reinhard Schäfer berichtet von einem verstopften Durchlass unter der Landesstraße L 3452 am Ortseingang von Gräveneck von der „Hohen Straße“ kommend. Dieser müsste nach den Starkregenereignissen der vergangenen Wochen dringend gereinigt werden.

Des Weiteren bittet Herr Schäfer trotz der Regelung in der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Weinbach um Übermittlung aller Niederschriften in Papierform.

Bürgermeister Lösing berichtet den Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses von der stattgefundenen Stellenausschreibung für die Stelle des/der Haupt- und Personalamtsleiters/-leiterin. Als geeignetster Bewerber hat sich Herr Maik Trumpfheller erwiesen. Herr Trumpfheller ist derzeit als Haupt- und Personalamtsleiter bei der Gemeinde Messel beschäftigt und könnte zum 01.10.2016 die Stelle des Haupt- und Personalamtsleiters bei der Gemeinde Weinbach antreten.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass aufgrund des Ausscheidens des Bauhofmitarbeiters Herrn Dirk Paul die Stelle entsprechend nachbesetzt werden soll. Bei dem Bediensteten Herrn Markus Lukes soll im Zuge der Änderung des Stellenplans im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2016 eine Höhergruppierung sowie eine Unbefristung des Arbeitsverhältnisses erfolgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21:10 Uhr die Sitzung.

Stefan Dienst
(Vorsitzender)

Fabian Scherber
(Schriftführer)